

An die Asten der BRD und Fachschaften der hessischen Unis

Betrifft: Reglementierungen und Verschärfung der Studiensituation
Seit einiger Zeit zeigen sich in der BRD Tendenzen, verschärft gegen die zunehmende Politisierung der Studenten vorzugehen, auch gegen die Politisierung, die sich ausdrückt in der Kritik der bürgerlichen Wissenschaft.

Das ERG sieht in §16(2) eine Reglementierung vor, die besagt, daß "Hochschulprüfungen, mit denen ein Studienabschnitt oder ein Studiengang abgeschlossen wird, der Feststellung dienen, ob der Student bei der Beurteilung seiner individuellen Leistung das Ziel des Studienabschnitts oder des Studiums erreicht hat. Bei Gruppenprüfungen muß diese Feststellung möglich sein."

Der Erlaß des Kumi ist in seinem Wortlaut fast identisch: "Prüfungsleistungen müssen erkennen lassen, ob und inwieweit das Studienzziel erreicht worden ist. Da der einzelne seine Leistungen im späteren Berufsleben & auch bei Mitarbeit innerhalb eines Teams - als Individuum zu erbringen hat, müssen als Prüfungsleistungen grundsätzlich Einzelleistungen gefordert werden. Soweit Gruppenarbeiten bei Prüfungen zugelassen werden, müssen die Leistungen der einzelnen feststellbar und damit einer Prüfung zugänglich sein" (Erlaß vom 4.9.73)

Inzwischen haben die VV von 5 Fachbereichen der Justus-Liebig-Universität einen aktiven Boykott des Gruppenerlasses beschlossen und führen ihn seit 14 Tagen durch. Zur Information über die bisherigen Maßnahmen ist eine Uni-VV einberufen worden, in der auch über das weitere Vorgehen diskutiert werden soll.

Für weitere Maßnahmen ist es wichtig, zu wissen,

- 1) ob der Gruppenerlaß auch an anderen Unis bekannt ist,
- 2) wie er sich auswirkt,
- 3) welche Maßnahmen dagegen ergriffen worden sind,
- 4) welche anderen Verschärfungen der Studiensituation durchgeführt worden sind (z.B. Tutorenerlaß, Teilnahmekontrollen u.ä.)
- 5) welche Maßnahmen dagegen ergriffen worden sind.

Wir möchten Euch bitten, eine Stellungnahme zu den einzelnen Punkten zu geben, und zwar spätestens bis zum 10. 1. 74, da wir die Ergebnisse dieser Befragung am 15. 1. zur nächsten Uni-VV vorlegen wollen.

UNI-VV UND BOYKOTT-AG DES Fachbereichs 06 (Psychologie)